PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 01. August 2023

**Schluss mit den bunten Abfallgebührenmarken**

Abfallbehälter für Restabfall, Papier und Bioabfall

erhalten einen Chip

Zum Jahresbeginn 2024 sollen im Landkreis Barnim alle Abfallbehälter aus den Bereichen Restabfall, Bioabfall und Papier auf ein elektronisches Behälteridentifikationssystem umgerüstet werden. Das bedeutet auch das Ende für die jährlichen bunten Abfallgebührenmarken, welche immer zusammen mit den Abfallgebührenbescheiden verschickt wurden. Ab 2024 wird es diese Aufkleber nicht mehr geben. Die Umrüstung auf das Chipsystem betrifft etwa 183.000 Behälter.

Ziel ist es, zum Jahresbeginn 2024 alle Behälter umgerüstet zu haben und dann auch das Behälteridentifikationssystem zum Einsatz zu bringen, indem die Chips aktiviert werden. Wichtig ist, dass bis dahin die diesjährigen Abfallgebührenmarken auf den Behältern kleben bleiben. Nur so kann für den Rest des Jahres die Abfallentsorgung garantiert werden. Ab dem 1. Januar 2024 sollen dann nur noch verchippte Abfallsammelbehälter durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) geleert werden.

Die Umrüstung führt in der Folge zu einer besseren Planbarkeit und logistischen Optimierung. Mit der Verchippung wird die Tonne mit dem dazugehörigen Grundstück „verheiratet“. Durch die sogenannte *Hochzeit* lässt sich die jeweilige Tonne dem Grundstück und Entsorgungsrhythmus eindeutig zuordnen. Dadurch wird das Risiko des Missbrauchs ausgeschlossen.

„Seit knapp drei Jahren haben wir dieses Projekt vor Augen und alle nötigen Vorbereitungen getroffen. Nun ist es endlich so weit und ich denke, jeder wird sich freuen, dass die Abfallmarken endlich der Vergangenheit angehören. Natürlich ist so ein Projekt eine große Aufgabe für uns alle. Daher hoffe ich auch auf die Unterstützung der Bürger\*innen bei der Bereitstellung aller Abfallbehälter, damit die reibungslose und zügige Verchippung erfolgen kann. Zukünftig wird die Abfallentsorgung digitaler, optimierter und transparenter sein. - Ein großer und notwendiger Schritt in die Zukunft für uns alle“**Tino Pompetzki**,Betriebsleiter der BDG

Gebührenpflichtige bekommen circa zwei Wochen vor der Verchippung der eigenen Abfallbehälter per Post ein Anschreiben mit allen wichtigen Informationen und Schritten, die für die Bestückung notwendig sind. Dabei werden sie gebeten, die beiliegenden Kennzeichnungsetiketten zum im Schreiben genannten Termin auf dem Deckel der jeweiligen Tonne zu befestigen und diese bereitzustellen. Wichtig ist, dass auch Gebührenpflichtige, die den Abholservice oder Schließdienst in Anspruch nehmen, ihre Abfallbehälter zu dem Termin eigenständig hinausstellen müssen. Bei der Ausrüstung wird unter der vorderen Griffleiste der Behälter ein oranger Chip angebracht. Bei älteren Behältern (ohne „Chipnest“) wird ein kostenloser Austausch des Behälters erfolgen. Zudem wird seitlich an den Behältern ein neues Behälteretikett aufgeklebt. Auf diesem sind die Behälternummer, die Adresse des Grundstücks, Informationen zur Größe und Art der Behälter sowie ein Strichcode und ein separater QR-Code zum Kundenportal aufgedruckt. Mit einem Scanner werden der Strichcode und der Chip abschließend von dem Montageteam verknüpft und die Behälter somit im Identsystem registriert. Zukünftig und in Folge der Umrüstung wird es unter [www.kreiswerke-barnim.de](http://www.kreiswerke-barnim.de/) ein Kundenportal geben, wo unter anderem Gebührenbescheide einzusehen sind und Kund\*innen ihre Sperrmüll- und Elektroschrottabholungstermine und -anmeldung aufrufen können. Wann dieses Kundenportal genau aktiviert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Sobald das dauerhafte Behälteretikett angebracht ist, können Sie die Behälter wieder auf Ihr Grundstück zurückholen.

Der Chip R134HT zählt als hochwertiger Standardchip, unterliegt der absoluten Manipulationssicherheit und hat eine extrem hohe Erkennungsrate sowie eine lange Lebensdauer. Der Datenträger funktioniert rein passiv und benötigt keine eigene Stromversorgung. Dadurch ist er wartungsfrei. Durch die äußere Versieglung des Chips ist dieser unempfindlichen gegenüber Umwelteinflüssen, Wasser, Chemikalien und einer mechanischen Beanspruchung.

Unter [www.kreiswerke-barnim.de/identsystem](https://www.kreiswerke-barnim.de/identsystem) finden Sie immer die neusten Informationen sowie umfangreiche FAQ zu der Behälteridentifikation. Für generelle Fragen zum Identsystem wenden Sie sich gern an [ident@bdg-barnim.de](mailto:ident@bdg-barnim.de)